

11.11. 2010

## Antrag

### Frühe Chancen zur Sprachförderung nutzen

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die erforderlichen Schritte bezüglich der von der Bundesregierung initiierten „Offensive Frühe Chancen“ (eine zusätzliche Sprachförderung besonders für Kinder unter 3 Jahren) in die Wege zu leiten, damit auch Kindertagesstätten in München durch die Finanzierung zusätzlichen Fachpersonals eine noch bessere Förderung anbieten können; dazu müssen interessierte Einrichtungen bis zum 15. Dezember 2010 eine so genannte „Interessenbekundung“ abgeben. Die Stadtverwaltung sollte hierzu prüfen,

1. welche der kommunalen Kindertagesstätten, die auch von unter 3-Jährigen besucht wird, geeignet sind;
2. ob die Landeshauptstadt München eine Informations- und Koordinierungsfunktion für die freien Träger übernehmen kann.

Außerdem bitten wir den Herrn Oberbürgermeister, sich über den Deutschen Städtetag dafür einzusetzen, dass die Fördermaßen auch auf Kindergärten und Horte – also Einrichtungen mit Kindern, die über 3 Jahre alt sind – ausgeweitet werden.

## Begründung

Am 2.11.2010 hat Bundesfamilienministerin Kristina Schröder die „Offensive Frühe Chancen“ gestartet: 2011 bis 2014 werden rund 400 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um insbesondere Kinder unter 3 Jahren, die Hilfe bei ihrer sprachlichen Entwicklung brauchen, gezielt zu fördern. Damit sollen bundesweit bis zu 4.000 Einrichtungen unterstützt werden, indem ein Budget von 25.000 Euro pro Jahr für zusätzliches Fachpersonal (Teilzeitstelle) zur Verfügung gestellt wird, was bis zu 3 Stunden zusätzlicher Sprachförderung pro Woche bedeuten kann.

In München liegt der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund bei rund 50 % und auch in den Einrichtungen für Kinder unter 3 Jahren sprechen 35 % eine andere Familiensprache als Deutsch. Gerade in München ist weitere sprachliche Frühförderung besonders wichtig, die sich aber nicht nur auf Migrantenkinder, sondern auch auf deutsche Kinder mit Sprachdefiziten beziehen muss.

Möglichst frühe Förderung ist natürlich zu begrüßen, zusätzlich wäre aber eine Ausweitung der erweiterten Sprachförderung auf alle Kindertageseinrichtungen, also auch auf Kindergärten mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren sowie auch auf Horte mit Schulkindern, notwendig.

Fraktion Die Grünen-rosa Liste

Initiative:

Dr. Florian Roth, Stadtrat

Gülseren Demirel, Stadträtin

Jutta Koller, Stadträtin

Sabine Krieger, Stadträtin

Siegfried Benker, Stadtrat